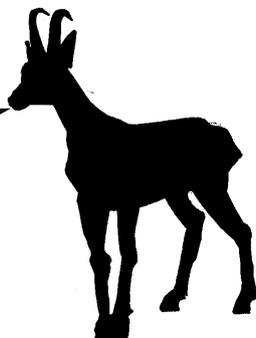


WILLKOMMEN  
ALS GAST IN  
DER NATUR!



Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



## "ÖKO-KNIGGE" FÜR BERGSTEIGER UND BERGSTEIGERINNEN

Wir heissen dich willkommen in der alpinen Natur und Landschaft! Fühle dich wohl hier, bei der Erholung vom Alltagsstress, auf der Suche nach Ruhe oder bei sportlicher Betätigung in gesunder Umgebung!

Du hast als Gast in der Natur die Freiheit, deinen Weg selbst zu finden, dein Tempo selbst zu bestimmen, deinen eigenen Rhythmus zu haben. Diese Freiheit ist ein kostbares Gut, aber sie ist nicht grenzenlos. Denn Freiheit setzt Verantwortung voraus. In diesem Falle: Verantwortung gegenüber der Natur - aber auch gegenüber den Nächsten, die nicht über deine liegengelassenen Abfälle stolpern möchten.

Nicht von ungefähr hat sich der SAC das Motto gegeben

### **SAC - VERANTWORTUNGSBEWUSSTER ALPINISMUS**

Die Verantwortung gegenüber der Natur ist darin eingeschlossen. Der Lebensraum Alpen ist reichhaltig und vielfältig. Viele Pflanzen und Tiere sind spezialisiert und reagieren sensibel auf Störungen. Mit deiner Rücksicht hilfst du, diesen Lebensraum intakt zu halten.

Unsere Verantwortung gegenüber Natur und Mitwelt ist nicht nur auf das Verhalten auf der Tour selbst beschränkt. Auch das Vorher und Nachher, die Planung, das Material, die Verkehrsmittelwahl, die Hüttenübernachtung und die Abfallentsorgung gehören dazu.

Eine gesunde Natur und Umwelt bereiten viel Spass und Freude. Lies dazu bitte die Hinweise auf der folgenden Seite.

Die SAC-Umweltkommission

---

SAC-Ressort "Umwelt", der Beauftragte Jürg Meyer, Juni 2001  
Monbijoustr. 61, PF 3000 Bern 23, 031 / 370 18 70 e-mail: natur@sac-cas.ch

## **Optimale Tourenplanung**

Zur optimalen Tourenplanung gehören neben den Fragen der Organisation, des Materials, der Gruppe und Führung **auch Natur- und Umweltaspekte.**

Wie kann ich das Material, den Einkauf, die Reise, die Abfallentsorgung möglichst umweltgerecht planen? Was weiss ich über die Natur meines Zielgebietes? Gibt es Naturschutz- oder Schongebiete mit speziellen Regeln?

Wie kann ich den wirtschaftlichen und kulturellen Austausch mit den Einheimischen verbessern? Kann ich vielleicht schon am Vorabend mit dem öffentlichen Verkehr anreisen, im Talort einkaufen, übernachten und am nächsten Morgen früh ein Alpentaxi bis zum Ausgangspunkt meiner Tour nehmen?

## **Wenn einer eine Reise tut....**

Der SAC hat sich in seinem Leitbild verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr bei seinen Touren den Vorrang zu geben. Vielfältige Planungshilfen\* und Spezialangebote für SAC-Mitglieder erleichtern heute die Anreise mit Bahn und Bus.

Es ist unser Ziel, dass mehr als die Hälfte aller SAC-Touren mit dem öffentlichen Verkehr durchgeführt wird.

**Leitest auch Du Deinen Beitrag, dieses Ziel zu erreichen?**

\* Etwa unser "Vademecum Bergtouren mit dem öffentlichen Verkehr", ab 2001, auch über Internet: [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)

## **Eine einfache Grundregel**

**"Lass nichts zurück als Deine Fussspuren, nimm nichts mit als Deine Eindrücke."** Nimm diese Regel zum Nennwert! Nur so können wir unsern Nachfolgern das gleiche Naturerlebnis ermöglichen, wie wir es schätzen.

Beispiele: Nimm im Lunchsack ein Plastiksäcklein für die Abfälle mit – auch für diejenigen, die du entlang des Weges von andern sammelst. Neben dem WC-Papier ist ein kleines Feuerzeug bereit, mit dem du das Papier verbrennen kannst. Als Raucher hast du ein kleines Büchli dabei, in das du deine Kippen entsorgen kannst.

## **Innehalten - Sehen - Staunen**

Die alpine Natur, in der du dich bewegst, ist unendlich reichhaltig. Du kannst von diesem Reichtum mehr oder weniger sehen und erleben. Je mehr du wahrnimmst, desto mehr wirst du ins Staunen geraten, desto sorgfältiger wirst du dich verhalten, und desto mehr wirst du auch bereit sein, die Natur und Umwelt vor übermässigen Eingriffen zu schützen.

Wahrnehmen und Sehen ist uns nicht einfach so gegeben. Es kann trainiert und verbessert werden. Es gibt Methoden und Tricks dazu. Du kannst dich von Kennern anleiten lassen, kannst Kurse und Exkursionen besuchen. All dies wird dein Vergnügen und die Tiefe der Erlebnisse in der Natur vergrössern.

**Das Wichtigste ist: hin und wieder innehalten, den Zeitplan vergessen, hinschauen, staunen.**

## **Deine besondere Verantwortung als Leiter**

Als Leiter von Gruppen hast du die Verantwortung für die Sicherheit deiner Teilnehmer und für den guten Ablauf deiner Tour. Du hast aber auch die Verantwortung für den Umgang mit der Natur, du bist Vorbild und Autorität gleichzeitig. Nimm beides mit der gleichen Ernsthaftigkeit wahr, wie du es in Bezug auf die Sicherheit tust. Öffne deinen Teilnehmern die Augen für die Schönheit und den Wert der Schöpfung. **Wage es auch, nötigenfalls mit Autorität gegen ein Fehlverhalten einzuschreiten.**

## **Respektiere Einschränkungen**

Respektiere bestehende, offizielle und vom SAC anerkannte Einschränkungen des freien Zugangs aus Naturschutzgründen. Wenn dich die Neugier nicht mehr loslässt, kannst du sie mit Infomaterial zu den entsprechenden Gebieten stillen oder im Gespräch mit Fachleuten mehr darüber erfahren. Mit deinem Respekt unterstützt du den Naturschutz im Sinne des SAC.

## **Wo erhalte ich Informationen?**

Möchtest du weitere Anregungen, Unterlagen zu bestimmten Naturthemen, Hinweise auf Schutz- und Schongebiete, Materialien zum Verteilen an Teilnehmer, Tipps zu bestimmten Gegenden und Routen....?

Auf der Geschäftsstelle des SAC können wir dir sicher weiterhelfen!

Auch im Internet sind wir vertreten: [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch).

Na, alles klar?

